



Sozialwissenschaftliches Gymnasium, Fachoberschule für Tourismus Roenstraße 12 - 39100 Bozen

Tel. 0471 27 24 90/0471 27 24 86

Fax 0471 28 34 01

Programm aus Betriebswirtschaftslehre aktualisiert September 2017

1. Klasse Touristik 3 Wochenstunden

Kompetenzen am Ende des 1. Bienniums

Der Schüler kann:

- a. Die Notwendigkeit organisierter betrieblicher Tätigkeit begründen
- b. Die wichtigsten betrieblichen Zusammenhänge und Vernetzungen sowie den betrieblichen Aufbau aufzeigen und grundlegende betriebliche Entscheidungen treffen
- c. Die wichtigsten kaufm. Dokumente unterscheiden, in korrekter Form erstellen und interpretieren
- d. Die grundlegenden kaufm. Rechenoperationen durchführen und diese zur Problemlösung einsetzen

Inhalt	Lernziel
Die gesellschaftliche Bedeutung betriebswirtschaftlichen Handelns <ul style="list-style-type: none"> • Begriffe: Wirtschaft, Betriebswirtschaft, Bedürfnisse, Güter, • Die Wirtschaftsteilnehmer • Arten der Arbeitsteilung 	<ul style="list-style-type: none"> • Den Schülern bewusst machen, dass sie ständig mit der Wirtschaft konfrontiert sind; Zusammenhang zwischen Bedürfnisse und Wirtschaft erkennen • Kann die Interaktionen zwischen den Wirtschaftsteilnehmern beschreiben • Verflechtungen in der Wirtschaft als Folge der Arbeitsteilung erkennen • Er kennt die verschiedenen Formen der Arbeitsteilung in der einheimischen Arbeitsstruktur
Der Betrieb im gesellschaftlichen Umfeld <ul style="list-style-type: none"> • Grundbegriffe: Betrieb, Unternehmen, Firma • Das Umfeld des Betriebes • Wirtschaftlichkeitsprinzipien 	<ul style="list-style-type: none"> • Definitionen und Begriffsabgrenzungen kennen • Kennt die Subjekte die zum Betriebsumfeld gehören • Versteht das

<ul style="list-style-type: none"> • Ziele der Betriebe: Privatwirtschaftlicher Betriebe und öffentlicher Betriebe • Rechtsformen von Unternehmen • Standortfaktoren 	<p>Wirtschaftlichkeitsprinzip als grundsätzliches Handlungsmuster von Wirtschaftsteilnehmern und kann es erklären</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kann die verschiedenen Zielsetzungen von privaten und öffentlichen Betrieben erkennen und unterscheiden • Versteht welche Rechtsform für welchen situativen Kontext geeignet ist • Überlegungen zum betrieblichen Standort und zur Branchenstruktur anstellen
<p>Der Betrieb als Ort der Leistungserstellung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Arten der Betriebe • Faktoren für die Leistungserstellung: Arbeit, Vermögen • Die betrieblichen Leistungsbereiche 	<ul style="list-style-type: none"> • Kann Betriebe nach verschiedenen Kriterien einteilen; • Die verschiedenen Produktionsfaktoren erkennen und unterteilen • Kennt die verschiedenen Leistungsbereiche im Produktions- und Tourismusbetrieb
<p>Kaufmännischer Schriftverkehr</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Anfrage, das Angebot, die Bestellung, die Auftragsbestätigung, der Lieferschein, die Rechnung, Steuer- und Kassabelege 	<ul style="list-style-type: none"> • kennt die Abfolge im kaufmännischen Schriftverkehr
<p>Wirtschaftliches Rechnen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Prozentrechnung (von, in und auf 100) • Durchschnittsrechnung • Verteilungsrechnung • Preiskalkulation (progressiv und retrograd) • Zinsrechnung 	<p>Kann Textaufgaben und Fallbeispiele unter Anwendung der kaufmännischen Rechnungsarten korrekt lösen</p>
<p>Organisationsmodelle, innerbetriebliche Arbeitsteilung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Aufbauorganisation • Ablauforganisation 	<ul style="list-style-type: none"> • Der Schüler kennt die verschiedenen Organisationsmodelle, deren Vor- und Nachteile

Hilfreiche Literaturhinweise:

- *Praxisblicke Tourismus, Betriebswirtschaft I/II, Fachoberschule Tourismus, Trauner Verlag*
- *Skriptum von DDr. Reinhard Staffler, Teil 2 und Teil 1 - liegt in der Bibliothek auf*